

Schülerbesuch der Deutsche Schule Instituto Ballester, aus Argentinien in Bayern



Als erster Teil des Austauschprogramms bekam eine neue Schülergruppe von uns die Möglichkeit, genau am Anfang ihrer Reise, an einer Hochschulbesuchswochen teilzunehmen. Die Einladung der Bayerischen Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen ist seit einigen Jahren unter unseren argentinischen Familien schon bekannt. Jeder Schüler, der auf dem Schüleraustauschprogramm teilnimmt, freut sich sehr viel auf diese tolle Gelegenheit. Auf der Suche nach Antworten nahmen 23 Schülerinnen und Schüler vom 25. bis 29. November 2019 an dieser BayBids-Fahrt teil. Begleitet von der Schulberaterin Leticia Freire, der Deutschlehrerin Kerstin Gerling und der Austauschorganisatorin Eugenia Melis besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Universitäten und Hochschulen in Coburg, Regensburg, Erlangen-Nürnberg, Würzburg und Bayreuth und konnten sich vor Ort intensiv über das Studienangebot in Deutschland, vor allem in Bayern informieren. Ein besonderes Highlight war auch die Präsentation von Katherina Scheffner, die Projektkoordinatorin der bayerischen Betreuungsinitiative und die vom BayLAT (Bayerisches Hochschulzentrum für Lateinamerika). Die Hochschulbesuchswochen war noch einmal für unsere SuS eine tolle und bereichernde Gelegenheit. Wir waren sehr gut in den Universitäten und Hochschulen empfangen und hatten einen recht gemütlichen Aufenthalt. Mehrere SuS interessieren sich jetzt für Studien- und Stipendienmöglichkeiten, weil sie sich jetzt überlegen, ob sie sich für ein Bachelor in Bayern entscheiden.

Am Montag 25. November sind wir mit den 23 argentinischen Schülerinnen und Schülern aus der Deutschen Schule Instituto Ballester nach Coburg gefahren. Wir wurden von Frau Annette Stegemann gleich am Bahnhof abgeholt. Sie hat uns ein bisschen die Stadt von dort aus gezeigt und den Weg zur Hochschule Coburg aufgewiesen. Wir wurden dann in einem schönen und beeindruckenden Saal begrüßt und haben viele Informationen über die die Geschichte der Stadt Coburg, die Studienmöglichkeiten und Bewerbungsfristen bekommen. Danach haben wir gemeinsam zu Mittag in der Mensa gegessen. Die SuS konnten sich dort auch mit 2 Ex-Schülern von unserer Schule treffen und Fragen stellen. Das war für unsere SuS eine sehr schöne Gelegenheit, sich auch als Studenten in Deutschland vorzustellen. Dann haben wir Informationen über den Studienkolleg bekommen und zum Schluss haben wir ein Campus Tour und Citytour mit den Ex-Schülern durchgeführt. Die Hochschule Coburg hat unseren SchülerInnen sehr gut gefallen, viele können sich dort ein Studiumsort vorstellen.



Am Dienstag 26. November sind wir nach Regensburg gefahren. Wir haben dort zuerst eine Präsentation über allgemeine Infos zur OTH Regensburg gehört. Dann konnten wir ein gemeinsames Mittagessen in der schönen Mensa genießen. Danach haben unsere Schüler eine Aufgabe bekommen: ein Campusralley. Sie mussten Antworten über das Alltagsleben in der Hochschule herausfinden, dabei sollten sie verschiedene Studenten fragen. Das war eine tolle und auch lustige Idee, in dem die SuS aktiv teilnehmen mussten. Früher wurde unsere Gruppe geteilt und hatten unterschiedliche Angebote bekommen, um Vorlesungen zu besuchen.



Am Mittwoch 27. November sind wir nach Erlangen gefahren. Dort konnten wir das Baylat und die FAU Erlangen-Nürnberg besuchen. Gleich am Anfang haben wir eine Führung durch die Bibliothek bekommen. Später haben sie einen Vortrag über die Studienmöglichkeiten in Bayern und an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bekommen. Unsere SuS haben viele nützliche und ausführliche Informationen bekommen. Dann konnten wir etwas auf dem Weihnachtsmarkt zu Mittag holen. Das war eine schöne Gelegenheit, was typisches für die Adventszeit zu machen. Am Nachmittag wurde unsere Gruppe geteilt. Sie konnten unterschiedliche Vorlesungen nach Wahl besuchen: Sprachwissenschaften, Medizin und Geschichte. Die SchülerInnen haben sich gewundert, dass sie einzelne Fakultäten der FAU so geteilt in der Stadt Erlangen liegen.

Am Donnerstag 28. November sind wir nach Würzburg gefahren. Das war eine wunderschöne Stadt und Zielort für unsere SuS. Wir wurden von Frau Grundlach und Frau Katharina Scheffner gleich am Hauptbahnhof abgeholt und haben gemeinsam zu Mittag gegessen. Dort haben wir uns mit zwei Ex-Studierende getroffen und sie haben uns die ganze Zeit begleitet. Später haben wir einen Vortrag über die Studienmöglichkeiten in Bayern und an der Universität und Hochschule Würzburg bekommen. Danach konnten die SuS viele Fragen über die Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Stipendienangebote stellen. Zwei ausländische Studierende haben ihre Erfahrung erzählt. Später haben wir auch genauere Informationen zu BayBIDS durch die Expertin Katharina Scheffner bekommen. Zum Schluss haben wir Vorlesungen nach Wahl besucht, die Optionen waren: Mathematik, Anglistik und Germanistik.



Am Freitag 29. November sind wir in Bayreuth geblieben. Dort haben wir uns in der Haltestelle Mensa mit zwei Ex-Schüler getroffen. Zuerst konnten wir durch das Campus laufen. Wir hatten auch die Möglichkeit zu sehen wie die Studenten dort leben. Eine Wohngemeinschaft hat man uns auch gezeigt. Später konnten die SchülerInnen an einer Vorlesung nach Wahl teilnehmen. Danach haben wir uns in der Mensa getroffen, wo wir ein gemeinsames Mittagessen hatten. Nachher haben wir eine Präsentation über die Studienmöglichkeiten in der Universität Bayreuth gehört. Die Erfahrung von unserer ex Schülerin war für unsere SchülerInnen sehr interessant.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass unsere Zeit in Bayern ein sehr gutes Gefühl für das Studium in Deutschland hinterlassen hat und zweifellos der beste Teil unserer Reise war.

Eugenia Melis, Leticia Freire und Kerstin Gerling
Begleitlehrerinnen der Deutschen Schule Instituto Ballester